

# Not bad

15 Jahre BGA in Lengelfeld, sechs Jahre Finale der BGA Charity Trophy und ein Rekordergebnis.



ARA-Flight mit Werner Knauz, Gerd Babits, Dieter Trapmann, Markus Stromberger.

LENGELFELD. Mit einem unglaublichen Finish beim MASTERS in Lengelfeld konnte das Ergebnis 2012 der Bad Golfers Association (BGA) abermals übertroffen werden: 22.000 Euro kamen für eine alleinerziehende Mutter mit ihrem dreijährigen Sohn Kevin, der an Epilepsie und dem WPW-Syndrom leidet, sowie für eine Familie mit den 13-jährigen Zwillingssöhnen Jakob und Maximilian, die an Zerebralparese und spastischer Diplegie erkrankt sind, zusammen. Erspielt wurde diese Summe einerseits durch „Fehlverhalten“ und schlechte Schläge am Platz,

die auf der sogenannten Penaltycard vermerkt werden, und andererseits durch Tombola und Teilnahmegebühren.

Dass „schlechte Golfer“ nicht nur erfolgreich helfen können, sondern auch im Feiern sehr begabt sind, bewiesen sie eindrucksvoll im gemütlichen Ambiente der Golfbergstub'n. Dazwischen wurden die Tages- und Jahressieger gekürt, hunderte Tombolapreise verlost und dem „Golf-Rookie of the Year“ **Berti Gschwandtner** von der versammelten BGA-Familie zum runden Geburtstag ein Ständchen gesungen und gratuliert.